

	<p>Objekt: Tiberius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18211175</p>
--	--

Beschreibung

Punze auf der Vorderseite. - Strabo schreibt im vierten Buch seiner 'Geographica', dass die römischen Herrscher zu Beginn der Kaiserzeit Gold- und Silbermünzen in Lugdunum prägen ließen, während die Bronzenomiale in Rom hergestellt wurden (Strabo 4,3,2).

Vorderseite: Kopf des Tiberius mit Lorbeerkranz nach r. Im r. F. eine Punze.

Rückseite: Tiberius steht in einem nach r. fahrenden Viergespann (quadriga). Er hält in der r. Hand einen Lorbeerzweig und in der l. Hand ein Adlerzepter.

Mit Punze: Einhieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.76 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 15-16 n. Chr.

wer

wo Lyon

Beauftragt wann

wer Tiberius (Kaiser) (-42-37)

wo

Besessen wann

	wer	Louis Peytrignet
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Tiberius (Kaiser) (-42-37)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Herrschaft
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Tier

Literatur

- BMCRE I 120 Nr. 2.
- BNat II Nr. 4..
- RIC I² Nr. 3 (Lyon).